

Jahresbericht

2015

der

Ausländerberatung

Neufahrn

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren,

nach meiner langjährigen Tätigkeit in der Ausländerberatung der Gemeinde Neufahrn möchte ich Ihnen nun einen schriftlichen Überblick über meine Tätigkeiten im Jahre 2015 darlegen.

Personelle Besetzung:

Ismet Erturul, 5 Wochenstunden. Seit Juni 2013 werde ich unterstützt von:

Felizitas Schmitz, 3 Wochenstunden, sonst tätig für die Obdachlosenbetreuung der Gemeinde Neufahrn.

Räumlichkeiten:

Die Ausländerberatung der Gemeinde ist im Keller des Rathauses untergebracht.

Seit Jahresbeginn ist die Ausländerberatung mit einem Laptop, einem Drucker und einem Telefon ausgestattet, was eine erhebliche Arbeitserleichterung bedeutet.

Zeiten:

Feste Zeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr (Herr Erturul und Frau Schmitz),

seit August 2014 auch Dienstag von 10-12 Uhr (Herr Erturul).

Leistungsspektrum:

Das Aufgabengebiet der Ausländerberatung lässt sich in drei Bereiche aufteilen:

1. Hilfe beim Ausfüllen sämtlicher Anträge; Verfassen von Schreiben an Behörden
2. Übersetzungen bei Ämtern, von Bescheiden usw.
3. Allgemeine Beratung

Die Ausländerberatung fand im Jahr 2015 87 Mal statt. Es fanden 426 Beratungen statt, im Durchschnitt besuchten 5 Personen (Haushalte/Familien) die Sprechstunde.

Es wurde Personen aus vielen verschiedenen Nationen unterstützt. Die Beratungen fanden in deutscher, türkischer oder englischer Sprache statt, manche Besucher hatten auch einen Bekannten dabei, um zu übersetzen. Hier ist zu vermerken, dass zunehmend nichtdeutsche und nichttürkische Menschen vorsprechen, die sehr wenig oder kein Deutsch sprechen, vor allem aus Rumänien und aus afrikanischen Ländern. Auch anerkannte Flüchtlinge, die noch in den Flüchtlingsunterkünften der Gemeinde untergebracht sind, nehmen das Beratungsangebot zunehmend in Anspruch. Die sprachlichen Hürden stellen hier bei der Beratung ein Problem dar, durch beidseitige Bemühungen und notfalls Kommunikation „mit Händen und Füßen“ kann dennoch in vielen Fällen geholfen werden.

Nachfolgend finden Sie eine Auflistung der Tätigkeiten und deren Häufigkeit in diesem Jahr.

Die Hilfeleistungen außerhalb des Rathauses, meist in meinen Geschäftsräumen, konnten leider nicht dokumentiert werden und finden daher keine Berücksichtigung.

Tätigkeit	Anzahl
Ausfüllen von Wohngeld-Anträgen	9
Ausfüllen Kindergeld/-zuschlag-Anträgen	8
Ausfüllen von Arbeitslosengeld I-Anträgen	6
Ausfüllen von Eltern- und Erziehungsgeld-Anträgen	5
Ausfüllen von Kindergarten-Unterlagen	4
Ausfüllen von Hartz IV-Antrag/Sozialgeld-Antrag / Grundsicherungsantrag	50
Ausfüllen von Unterlagen der Krankenkasse / Reha-Anträge	33
Ausfüllen Rundfunkgebühren-Befreiung/Ermäßigung-Anträgen	11
Ausfüllen von Schwerbehinderten-Anträgen	24
Ausfüllen von Renten-Anträgen /Rentenkonto, LVA Unterlagen	19
Ausfüllen von Sozialwohnungs-Anträgen	10
Allgemeine Beratung/ davon bzgl. drohender Obdachlosigkeit	116 16
Übersetzung von Bescheiden bzw. Übersetzung bei verschiedenen Ämtern	81
Ausfüllen von sonstigen Formularen	21
Ausfüllen von Formularen bzgl. Ausländerangelegenheiten	2
Telefonate mit versch. Behörden	15
Sonstiges (Kontakt mit RA, Banken, Versicherungen)	4

Unterstützung beim Zusammenstellen von Bewerbungsunterlagen	1
Verfassen Briefe an Behörden etc.	15
Jugendamtsangelegenheiten	1

Meist kommen die Menschen nicht mit einem Anliegen zur Beratung, sondern bringen viele Probleme und Fragen mit. So besteht eine Beratung nie nur aus dem bloßen Ausfüllen eines Antrags. Weiterhin zu bemerken ist, dass die Antragsformulare, speziell für ALG II, zunehmend komplexer werden, so dass hier meist mehrere mehrstündige Termine notwendig sind.

Die Ausländerberatung trägt einen großen Teil zur Prävention von Obdachlosigkeit bei. Einzelpersonen und Familien werden bei der Durchsetzung ihrer Rechte und Ansprüche unterstützt, so kann in vielen Fällen eine Mietzahlung gewährleistet werden und mögliche Räumungen bleiben aus. Die Hemmschwelle der Betroffenen, Hilfe anzunehmen, scheint bei der Ausländerberatung niedriger zu sein, als bei sonstigen „offiziellen“ Behörden.

Die Besetzung der Stelle der Zweitkraft mit der Fachkraft für Vermeidung von Obdachlosigkeit hat sich als sinnvoll erwiesen. So konnte ein ständiger Wechsel vermieden und ein Vertrauensverhältnis zu den ausländischen Bürgern aufgebaut werden. Weiterhin überschneidet sich der zu betreuende Personenkreis der beiden Aufgabengebiete in vielen Fällen.

Außerhalb der Ausländersprechstunde bin ich weiterhin gerne bereit, die Mobile Sozialarbeit zu unterstützen und somit zur Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund beizutragen.

Auch die Grundschulen in Neufahrn unterstütze ich auf Anfrage bei Verständigungsproblemen mit Eltern.

Die Ausländerberatung Neufahrn ist ein wichtiger Bestandteil der Gemeinde für unsere Bürger mit Migrationshintergrund. Da weiter eine große Anzahl von Neubürgern sowohl aus der EU, aber auch im Rahmen der Flüchtlingsunterbringung zu erwarten ist, ist es wichtig, diese Einrichtung aufrechtzuerhalten.

Ein Ausbau meiner wöchentlichen Arbeitszeit wäre sehr von Nöten, da die anstehende Arbeit in dieser kurzen Zeitspanne nicht bewältigt werden kann. Der Ausbau auf 8-10 Stunden in der Woche erscheint mir sinnvoll.

Mit freundlichen Grüßen

Ismet Erturul